

## Umfüllanleitung für Sievert Kleinstflasche 2004



**Umfüllstutzen 770327 (1)**



**Gasflasche 2004 (2)**



**Umfüllstation**

1. Schließen Sie den Umfüllstutzen (1) an die Propangas-Flasche (vorzugsweise 5 oder 11kg Gasflasche) an. Ziehen Sie die Überwurfmutter des Umfüllstutzens (1) (Armaturen- oder Wasserpumpenzange) fest an.
2. Schrauben Sie die Gasflasche 2004 (2) auf das andere Ende des Umfüllstutzens (1) und ziehen diese handfest an. Vergewissern Sie sich, dass das Entlüftungsventil der Gasflasche 2004 (2) vollständig geschlossen ist.
3. Wir empfehlen für den eigentlichen Umfüllprozess die Verwendung einer Umfüllstation.
4. Stellen Sie hierzu die komplette Einheit (Gasflasche mit angeschlossener Sievert Gasflasche 2004) in die Umfüllstation und drehen diese um, so dass die Sievert Gasflasche 2004 (2) nach unten zeigt. Sollte diese Umfüllstation nicht zur Hand sein können sie die komplette Einheit auch in einen geöffneten Schraubstock einhängen.
5. Öffnen Sie das Ventil der Propan-Gasflasche. Sollte hierbei an einer Stelle Gas ausströmen, schließen Sie das Ventil sofort wieder und beseitigen Sie die Undichtigkeit
6. Ist keine Undichtigkeit vorhanden, öffnen Sie das Ventil der Gasflasche 2004 und anschließend das Ventil der 5 bzw. 11kg Gasflasche. Öffnen Sie danach langsam das Entlüftungsventil der Gasflasche 2004 (2). Sie werden hierbei ein „Zischen“ hören. Das ist die überschüssige Luft, die aus der Gasflasche 2004 (2) strömt. Lassen sie das Entlüftungsventil solange geöffnet bis die erste Menge Flüssiggas ausströmt. Drehen Sie jetzt zuerst das Ventil der 5 bzw. 11kg Propanflasche, dann das Ventil der Gasflasche 2004 (2) und zuletzt das Lüftungsventil zu. (Wichtig! Diese Reihenfolge verhindert ein Überfüllen der Kleinstflasche). Die Sievert Gasflasche 2004 (2) ist nun gefüllt!
7. Nähere Informationen zu den einzelnen Geräten entnehmen sie bitte den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

### **Wichtig!!!**

Bitte den Umfüllprozess nur im Freien durchführen!  
Näheres entnehmen Sie bitte den Sicherheitshinweisen zum Umgang mit Propangas.